



Infobrief an die Eltern der 9. Klassen zum freiwilligen Betriebspraktikum

Sehr geehrte Eltern,

wie bereits in den letzten Jahren werden wir unseren Schülern in der 9. Klasse die Möglichkeit eines Betriebspraktikums bieten können. Das Praktikum soll in dem Zeitraum vom

23. (Montag) – einschließlich 26. Juli (Donnerstag) 2018

durchgeführt werden. Am Freitag, den 27. Juli 2018, ist der letzte Tag des Schuljahres, an dem die Schülerinnen und Schüler wieder in der Schule sein müssen, um das Jahreszeugnis ausgehändigt zu bekommen. Die Teilnahme an dem Schülerpraktikum geschieht auf *freiwilliger* Basis. Die Schüler müssen sich selbst um einen Praktikumsplatz bemühen. Die Schule gewährleistet im vorgegebenen Zeitraum die Anerkennung als schulische Veranstaltung, damit sind alle teilnehmenden Schülerinnen und Schüler wie im normalen Schulbetrieb gesetzlich unfallversichert. Für evtl. Schäden, die Ihr Kind im Betrieb verursacht, schließt die Schule eine Gruppen-Haftpflichtversicherung ab, die pro teilnehmendem Schüler voraussichtlich 1,60 Euro kostet. Der Beitrag wird über den Wirtschaftslehrer Ihres Kindes vor Antritt des Praktikums von Ihnen eingezogen. Die Schüler erhalten für das Praktikum unterrichtsfrei, nicht teilnehmende Schüler nehmen in dieser Woche am Unterricht einer 8. Klasse und am Wandertag teil. Die Kollegen und Kolleginnen der Fachschaft Wirtschaft und Recht werden das Betriebspraktikum betreuen, unser Kollege Herr Ziegler steht hierbei als Ansprechpartner für die Schüler zur Verfügung. Bei vielen Betrieben reicht es, wenn man persönlich vor Ort nachfragt. Andere hingegen verlangen eine schriftliche Bewerbung. Bitte unterstützen Sie Ihre Kinder bei der Suche nach einem geeigneten Praktikumsplatz. Häufig nehmen Betriebe Jugendliche als Praktikanten an, wenn die Eltern selbst in dem Betrieb beschäftigt sind.

Sinn und Zweck

Ziel des Betriebspraktikums ist es, dass die Schülerinnen und Schüler erste Einblicke in die Arbeitswelt bekommen. Hierzu gehören unter anderem:

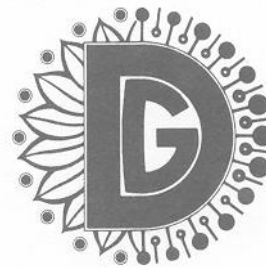
- *Kennenlernen der Arbeitswelt*
- *Einüben der für die Berufswelt wichtigen Verhaltensweisen wie Pünktlichkeit, Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit, Pflichtbewusstsein und ein angemessener Umgangston mit Kollegen, Kunden und Vorgesetzten.*
- *Durch das Praktikum sollen Ihre Kinder einen Einblick in die Strukturen und Arbeitsweisen von Betrieben, Geschäften, Werkstätten und Unternehmen erhalten.*
- *Nach Möglichkeit sollen Ihre Kinder, soweit dies betriebstechnisch durchführbar ist, in den Arbeitsprozess integriert werden. Das bedeutet, dass sie während des Praktikums bis zu acht Stunden täglich arbeiten dürfen.*

Das Thema Berufsfindung und Bewerbung wurde bereits im Wirtschaft-und-Recht-Unterricht und im Fach Deutsch behandelt.

Mit freundlichen Grüßen

gez. P. Lang, OStD

Dossenberger-Gymnasium Günzburg



Offenes Europa-Gymnasium mit sprachlicher und naturwissenschaftlich-technologischer Ausbildungsrichtung

Infobrief an die Praktikumsbetriebe

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Schülerinnen und Schüler der 9. Klassen des Dossenberger-Gymnasiums Günzburg führen in der Zeit vom **23. – 26. Juli 2018** ein freiwilliges Betriebspraktikum durch. Hierfür müssen sie sich selbst einen Praktikumsplatz suchen und sind im Rahmen dieser schulischen Veranstaltung versichert. Am Freitag, dem 27. Juli 2018, ist der letzte Tag des Schuljahres, an dem die Schülerinnen und Schüler wieder in der Schule sein müssen, um das Jahreszeugnis ausgehändigt zu bekommen.

Anbei erhalten Sie ein Informationsblatt mit den wichtigsten Hinweisen zur Durchführung des Betriebspraktikums.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an folgende Lehrkraft unserer Schule:

Name der Schule: Dossenberger-Gymnasium Günzburg
betreuender Lehrer: StR Ziegler
Straße: Am südlichen Burgfrieden 4
PLZ Ort: 89312 Günzburg
Telefon: 08221/93044-0
Fax: 08221/93044-42
Mailadresse: verwaltung@dossenberger.de (z. Hd. Herrn Ziegler)

Für die Ermöglichung eines solchen Praktikums möchten wir uns heute schon bei Ihnen bedanken.

Mit freundlichen Grüßen

gez. P. Lang, OStD

Informationen zum Betriebspraktikum des Dossenberger Gymnasiums

- Die Schüler erhalten für die **Zeit des Praktikums (23. – 26.07.2018)** unterrichtsfrei, da es sich um eine Schulveranstaltung handelt.
- Die Schülerinnen und Schüler sind über die gesetzliche Schülerunfallversicherung versichert.
- Das Praktikum stellt weder ein Ausbildungs- noch ein Beschäftigungsverhältnis dar. Die Schülerinnen und Schüler haben für den Zeitraum der Beschäftigung *keinen* Anspruch auf Entlohnung.
- Mindestens einmal in dieser Woche werden die betreuenden Lehrer sich im Betrieb erkundigen bzw. nach Möglichkeit den Betrieb persönlich besuchen.
- Das Praktikum soll den Schülern Gelegenheit geben, Einblicke in die Arbeitswelt zu gewinnen.
- Es muss gewährleistet sein, dass alle zum Schutz von Leben, Gesundheit und Sittlichkeit erforderlichen Maßnahmen und Vorkehrungen getroffen sind. *Auf keinen Fall dürfen die Schüler Situationen ausgesetzt werden, die sie weder physisch oder psychisch verkraften könnten.*
- Die Schüler unterliegen dem Jugendarbeitsschutzgesetz und dürfen damit keine Tätigkeiten ausüben, die nach den gesetzlichen Bestimmungen für Jugendliche unter 16 Jahren verboten sind. Es ist sicherzustellen, dass die Schüler sich nicht an gefährlichen Arbeitsstellen aufhalten, mit gefährlichen Arbeitsstoffen in Berührung kommen oder unbeaufsichtigt an Maschinen beschäftigt werden, die sie aus Arbeitsschutzgründen nicht bedienen dürfen. Die Schüler dürfen in der Regel nur an Werktagen in der Zeit zwischen 6.00 und 20.00 Uhr arbeiten. Sie dürfen an keinem Tag länger als 8 Stunden beschäftigt werden. Im Rahmen dieser gesetzlichen Vorgaben kann der Praktikumsbetrieb die Dauer der täglichen Arbeitszeit vorgeben.
- Der Betrieb sollte einen Verantwortlichen beauftragen, dem die Aufsicht über die Praktikantin/den Praktikanten obliegt. Dieser Verantwortliche belehrt die Schülerin/den Schüler in geeigneter Weise über Unfall- und Gesundheitsgefahren, denen sie während des Aufenthalts im Betrieb ausgesetzt sein könnten.
- Nach Beendigung des Praktikums füllt der Praktikumsbetrieb die beiliegende Praktikumsbescheinigung aus oder nutzt eine eigene Vorlage. Die Bescheinigung verbleibt bei den Schülern und wird nicht in der Schule vorgelegt.

Für die Ermöglichung des Praktikums bedanken wir uns schon im Vorhinein recht herzlich.

**** Bitte geben Sie dieses Schreiben über unsere Schüler als Brief oder Fax an die Schule zurück ****

Dossenberger-Gymnasium

z.Hd. Herrn Ziegler

Am südlichen Burgfrieden 4

89312 Günzburg

Fax: 08221/93044-42

Rückantwort des Betriebes – Betriebspraktikum Dossenberger-Gymnasium (23. – 26.07.2018)

Der Schüler / die Schülerin _____ der Klasse 9 _____ kann in der Zeit
vom **23. bis 26. Juli 2018** in unserem Betrieb ein Betriebspraktikum durchführen.

Firmenname

Adresse

PLZ Ort

Ansprechpartner im Unternehmen

Telefonnummer Ansprechpartner

voraussichtliche Arbeitszeiten

Datum, Unterschrift

Firmenstempel

Praktikumsbescheinigung

(verbleibt beim Schüler bzw. der Schülerin)

für _____

Die oben genannte Schülerin / der oben genannte Schüler des Dossenberger-Gymnasiums hat im Zeitraum vom **23. bis 26. Juli 2018** ein Betriebspraktikum in unserem Unternehmen absolviert.

Die Schülerin/der Schüler hat folgende Tätigkeiten ausgeführt bzw. war in folgenden Abteilungen eingesetzt:

Mit dem gezeigten Verhalten (Pünktlichkeit, Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit, Pflichtbewusstsein etc.) waren wir